

WM

**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN**

Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

51/52

21./28. Dezember 2002
56. Jahrgang
Seiten 2481-2528

Redaktion:

Prof. Dr. Franz Häuser,
Leipzig

Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Than,
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,
Frankfurt a. M.

Redaktionsbeirat:

Stephan Steuer,
Berlin

Richter am BGH
Dr. Gero Fischer,
Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
Hamburg

Rechtsanwalt
Jochen Lehnhoff,
Berlin

Rechtsanwalt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,
Mainz

Richter am BGH a.D.
Dr. Joachim Siol,
Karlsruhe

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

AUS DEM INHALT:

Seite 2481

Rechtsanwalt Dr. Christian Koch und
Assessor Peter Maurer, LL.M., Berlin
Rechtsfragen des Online-Vertriebs von Bankprodukten
– Teil II –

Seite 2494

Wiss. Assistent Dr. Bernhard Kretschmer und
Rechtsanwalt Ilkin Karakaya, Bielefeld
Zur Berichtspflicht des Vorstandes beim Delisting von
Aktiengesellschaften

Seite 2498

BGH, 24. 10. 2002
Zu den Voraussetzungen des Rückforderungsanspruchs
des auf erstes Anfordern in Anspruch genommenen
Bürgen sowie des Hauptschuldners aus der mit dem
Gläubiger getroffenen Sicherungsabrede

Seite 2501

BGH, 12. 11. 2002
Zur Frage des Anspruchs des Darlehensgebers nach
Widerruf eines Realkreditvertrags

Seite 2503

BGH, 12. 11. 2002
Ordentlicher Rechtsweg für die Klage eines Kreditinsti-
tuts gegen den Steuerfiskus auf Rückzahlung des zur
Einlösung eines Schecks aufgewandten Betrags, der auf
der Grundlage eines unwirksamen Girovertrags ausge-
stellt worden ist

Seite 2525

BGH, 14. 11. 2002
Kein Verbraucherinsolvenzverfahren für einen Schuldner,
der im Zeitpunkt der Antragstellung noch eine selbstän-
dige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Rechtsanwalt Dr. Christian Koch und Assessor Peter Maurer, LL.M., Berlin Rechtsfragen des Online-Vertriebs von Bankprodukten – behindern gesetzliche Regelungen den elektronischen Geschäftsverkehr? – – Teil II –	2481
Wiss. Assistent Dr. Bernhard Kretschmer und Rechtsanwalt Ilkin Karakaya, Bielefeld Zur Berichtspflicht des Vorstandes beim Delisting von Aktiengesellschaften	2494

Rechtsprechung

Bankrecht

Bundesgerichtshof	24. 10. 2002	Zu den Voraussetzungen des Rückforderungsanspruchs des auf erstes Anfordern in Anspruch genommenen Bürgen sowie des Hauptschuldners aus der mit dem Gläubiger getroffenen Sicherungsabrede; zum Anspruch des Hauptschuldners auf Befreiung vom Aufwendungsersatzanspruch des Bürgen	2498
Bundesgerichtshof	12. 11. 2002	Zur Frage des Anspruchs des Darlehensgebers nach Widerruf eines Realkreditvertrags	2501
Bundesgerichtshof	12. 11. 2002	Ordentlicher Rechtsweg für die Klage eines Kreditinstituts gegen den Steuerfiskus auf Rückzahlung des zur Einlösung eines Schecks aufgewandten Betrags, der auf der Grundlage eines unwirksamen Girovertrags ausgestellt worden ist	2503
OLG Köln	16. 1. 2002	Zum Anspruch auf Aufwendungsersatz einer Bank bei auftragswidrig übernommener Bürgschaft „auf erstes Anfordern“	2505

Gesellschaftsrecht

Bundesgerichtshof	9. 9. 2002	Zur Pflicht des Gesellschafters, im Rahmen der Auseinandersetzung der GbR den Mitgesellschafter zutreffend und vollständig zu informieren	2507
Bundesgerichtshof	28. 10. 2002	Kein Schadensersatzanspruch des Geschäftsführers bei Widerruf seiner Bestellung gemäß § 38 Abs. 1 GmbHG	2508
Bundesgerichtshof	4. 11. 2002	Zur Darlegungs- und Beweislast im Rechtsstreit um Schadensersatzansprüche einer GmbH gegen ihren Geschäftsführer	2509

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	8. 5. 2002	Zur Frage der Anpassung einer Staffelmiete für Gewerberaum bei unvorhergesehenem Absinken des Mietpreisniveaus nach den Regeln des Wegfalls der Geschäftsgrundlage	2513
Bundesgerichtshof	5. 6. 2002	Zur ergänzenden Auslegung eines Mietvertrages bezüglich der Übernahme von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten durch den Mieter	2514
Bundesgerichtshof	10. 7. 2002	Zu der Verpflichtung des Mieters eines Tankstellengrundstücks, nach Beendigung des Mietvertrages Kontaminierungen zu beseitigen, die ausschließlich auf den vertragsgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind	2517

Bundesgerichtshof	26. 4. 2002	Zur Bedeutung des Missverhältnisses zwischen Eigen- 2521 land und Pachtland für die Erteilung der Genehmigung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 GrdstVG
Bundesgerichtshof	26. 4. 2002	Zum Begriff der Dringlichkeit des Aufstockungsbedarfs 2522 im Rahmen der Prüfung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 GrdstVG
Bundesgerichtshof	26. 4. 2002	Im Pachtvertrag vorweggenommene Abbedingungen des 2523 erst später in Kraft getretenen § 593a BGB

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	14. 11. 2002	Kein Verbraucherinsolvenzverfahren für einen Schuld- 2525 ner, der im Zeitpunkt der Antragstellung noch eine selbst- ständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt
-------------------	--------------	--

Bücherschau

Hartmut Linke	Internationales Zivilprozessrecht – Leitfaden für Verfah- 2526 ren mit Auslandsbezug Rezensent: Rechtsanwalt beim BGH Dr. Wendt Nassall, Karlsruhe
Hans-Jürgen Schaffland/ Noeme Wiltfang	Bundesdatenschutzgesetz, einschl. Lfg. 4/01 2527 Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Dieter Ungnade, Erkrath
Rumu Sarkar	Development Law and International Finance 2528 Rezensent: Rechtsanwalt Klaus Vorpeil, Gau-Bickelheim
Rolfjosef Hamacher/Monika Seidel/Ulrich Sorgenfrei/ Hans-Ulrich Dietz	Steuerpraxis für Kreditinstitute (StPK), einschl. Lfg. 1/02 2528
Michael Veltins	Der Gesellschaftsvertrag der Kommanditgesellschaft 2528
Georg F. Schröder	Softwareverträge 2528

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzengerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 71,20 (einschl. 7% MwSt. € 4,66) + € 5,57 Versandkostenzuschlag (einschl. € –,36 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 6,90 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2002 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilung.com

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV